

WLAN-Karte im Laptop tauschen

Beitrag von „So_ein_HackMac“ vom 16. April 2025, 08:18

Hier der Endstand des Unterfangens:

Ich habe erstmals bei AliExpress bestellt, und zwar gleich beide M2-Karten (BCM94360NG & BCM94352Z). Der Ablauf war echt reibungslos, den Laden kann man weiterempfehlen. Ging schneller wie bei manchen deutschen Versandhäusern.

Irgendwo habe ich wegen der Suche nach dem Entfernen der Whitelist mal gelesen, dass HP-Laptops ab Baujahr 2018 (teilweise 2017) keine WL mehr haben. Habe ich erst nicht geglaubt, aber ich konnte in das Laptop beide Karten einsetzen und beide sind sofort einsatzbereit gewesen. Also scheint was dran zu sein.

Während die BCM94352Z unter macOS 13 nicht wollte, habe ich die BCM94360NG getestet: ging ohne irgendwas zu machen (außer entsprechenden Kext einzufügen). Unter macOS 14 & 15 war WLAN dann wieder weg, konnte aber [mit dieser Anleitung](#) (wie auch schon von [Nio82](#) angemerkt) wieder zum Laufen gebracht werden.

Kurzum hat eigentlich alles geklappt und funktioniert. Bis dann eben der Rechner ein "Eigenleben" entwickelt hat. Erst war das Hintergrundbild weg, dann war das Trackpad mittendrin auf "Turbo-Speed" gestellt, zuletzt wollte er Windows booten, welches gar nicht installiert ist/war...

Als ich den Rechner gekauft habe, sah die Verpackung so aus, als wäre der mal tief gefallen. Habe ihn trotzdem angenommen und er hat bis hierher auch funktioniert. Jetzt ist wieder rein nur Windows drauf und er fängt auch hier an, seltsame sporadische Fehler aufzuweisen. Daher denke ich mal, das Gerät ist dem Tode geweiht.

Mit diesem Wissen dachte ich, nach einen HP-Laptop mit entsprechend guter Ausstattung suchen, wäre die Lösung. Wenn ich die Preise dann aber anschau, glaube ich nicht, dass das ein guter Weg ist. Für kaum 200-400 € mehr bekommt man ein gebrauchtes MBP mit M2, da ist das vermutlich die "zuverlässigere" Lösung. Daher ist das Unternehmen "Hacki-Laptop" für mich gestorben.

Ich schaue, dass ich meinen Büro-Hacki noch möglichst lange am Leben halte und werde dann wieder auf den originalen Apfel zurückgreifen. War trotzdem eine sehr interessante Zeit, man konnte doch einiges über das Innenleben des Rechners und des Betriebssystems erfahren, und das als Spartenfremder. Und die Hilfe in diesem Forum war super. Ich denke mal, jedes Problem wurde hier irgendwie gelöst, ist in der heutigen Zeit auch nicht mehr selbstverständlich (habe ich kürzlich erst in einem Heizungsforum erlebt).